

# ERASMUS-Praktikumsbericht

## Allgemein

ID des Benutzers

ID des Berichts

Name

Geschlecht

weiblich

E-Mail

[eva.lothmann@gmx.de](mailto:eva.lothmann@gmx.de)

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail  
Adresse für eine spätere Kontaktaufnahme durch

Ja.

den DAAD als Nationale Agentur ERASMUS  
bzw. die EU genutzt wird

Heimathochschule

UNIVERSITAET ZU

KOELN-29855-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1

Fachbereich

Sonstige Studienbereiche

Studienfach

Sonderpädagogik; Deutsch, Kunst

Ausbildungsstand während des  
Auslandsaufenthaltes:

Sonstiges

## Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens

AIP Language School

Ansprechpartner vor Ort

Fernando Ribas

Straße/Postfach

Calle Bachiller 7

Postleitzahl

46010

Ort

Valencia

Land

Spanien

Telefon

-

Fax

-

Homepage

[www.aipidiomas.es](http://www.aipidiomas.es)

E-Mail

Berufsfeld des Praktikums

andere Dienstleistungen, Sonstiges

Dauer des Praktikumaufenthalts - Von 09.04.2012

Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis 27.07.2012

## Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Als ich letztes Jahr beschloss mich auf die Suche nach einem Praktikumsort/-unternehmen in Spanien zu machen, um meine Erfahrungen, die ich während meines Erasmusauslandssemesters sammeln durfte, zu erweitern, war mir recht schnell klar, dass es eine Sprachschule werden sollte. Auch wenn diese Entscheidung nicht unbedingt für jeden beim Studium der Sonderpädagogik sofort logisch erscheint, ist sie doch beim genaueren Hinsehen naheliegend. Ich bin am Ende meines Studiums angelangt und möchte nach meinem ersten Staatsexamen nicht sofort mit dem Referendariat beginnen, sondern mehr Erfahrungen in der Jugendarbeit außerhalb der Institution Förderschule sammeln. Da ich in meinem Arbeitsbereich sehr häufig mit Kindern und Jugendlichen mit

Migrationsgeschichte zu tun habe, beschloss ich meinen Erfahrungshorizont bezüglich Deutsch als Fremdsprache zu erweitern.

Ich schrieb ein paar Schulen in Valencia und Andalusien an. Schnell bekam ich Antwort aus Valencia und die Bitte um meinen Lebenslauf. Noch schneller kam dann die Zusage und schon ein paar Monate später saß ich im Flieger in den Süden...

Mein Zimmer fand ich kurz vorher im Internet über ein Social Network. Durch Zufall, und weil die Welt so furchtbar klein ist, war eine Freundin die eigentliche (deutsche) Mitbewohnerin meiner Vermieterin und so wurde ich gleich von bekannten Gesichtern empfangen. Anfangs war alles noch ein wenig ungewohnt und fremd, aber schnell wurde mir klar, der Abschied aus dieser WG wird mir schwer fallen...

Genauso glücklich wie in meiner WG wurde ich auch an meinem Praktikumsplatz. Nach anfänglichen "typisch deutschen Ängsten" etwas falsch oder nicht erwartungsgemäß zu machen, lebte ich mich schnell ein und übernahm nach kurzer Zeit den kompletten Marketingbereich der Social Networks der Schule. Ich war folglich für den Online-Kontakt mit aktuellen, ehemaligen und zukünftigen Studenten meiner Schule zuständig. Außerdem, und hier drin lag meine Hauptaufgabe, war ich Ansprechpartnerin für alle internationalen Studenten, die an unserer Schule Spanisch lernten sowie die spanischen Studenten, die Deutsch, Englisch und Französisch lernen wollten.

Ansprechpartnerin bedeutete ein offenes Ohr für alle Probleme auf allen Sprachen haben und vor allem Orientierung in der neuen Heimat auf Zeit zu bieten. Ich organisierte also jede Woche Unternehmungen in und um Valencia, um einen Einblick in die Stadt und die spanische Kultur zu ermöglichen und dafür zu sorgen, dass sich alle möglichst wohl fühlten.

Ich fand mich schnell zurecht und einen guten Draht zu den Studenten. Dabei half mir vor allem das sehr positive Arbeitsklima mit netten, offenen und hilfsbereiten Kollegen und Vorgesetzten. Ich fühlte mich nie verloren und konnte stets bei Unklarheiten nachfragen und mir regelmäßig Feedback einholen. Schon nach kurzer Zeit fühlte ich mich in Spanien wieder heimisch und war sehr froh, als ich meine Praktikumszeit von drei auf vier Monate verlängern konnte.

Neben der Betreuung der internationalen Studenten und meinem Aufgabenbereich im Onlinemarketing der Socialnetworks der Sprachschule rief ich außerdem gemeinsam mit einem italienischen Praktikanten einen Blog für junge Menschen, die sich für eine Reise in meine neue Heimat interessieren, ins Leben. Ich übernahm hier vor allem den kreativen Part durch Gestaltung des Blogs mit Fotos und Texten. So konnte ich zudem ganz nebenbei Fotoarbeiten für meine Abschlussprüfung im Fach Kunst sammeln. Ich war eine durch und durch zufriedene Valencianerin.

Wie bereits erwähnt, hatte ich großes Glück mit meiner WG, die im Übrigen nur wenige Fußminuten von meinem Arbeitsplatz entfernt lag. Meine Wochenenden und freien Tage verbrachte ich mit meinen zwei spanischen und einem englischen Mitbewohner. Mit familia española. Reisen, Konzerte, lange Strandtage und zum Abschied ein Festival machten meinen Auslandsaufenthalt perfekt.

Ich kann Land, Stadt, Praktikumsunternehmen und Kultur also nur wärmstens weiterempfehlen und viel Spaß wünschen, falls du mit dem Gedanken spielst, dein Leben ebenfalls um eine unvergleichliche und unvergessliche Erfahrung zu bereichern!

(Fotos findest du auf der Facebookseite der Sprachschule: AIP Language School (Monate Mitte April bis Ende Juli) sowie im Blog ([www.spanishschoolinspain.com](http://www.spanishschoolinspain.com)))

Bilder/Fotos

## Tipps für Praktikanten

### Vorbereitung

Praktikumssuche	Ich habe meinen Praktikumsplatz über eine einfache "Google-Recherche" und anschließende Emails an die Schulen gefunden.
Wohnungssuche	Social-Networks wie Facebook sind hier sehr hilfreich!
Versicherung	ADAC
Sonstiges	-

### Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss	Da ich in einer komplett eingerichteten WG gelebt habe, hatte ich von Anfang an und die ganze Zeit über Internet und Telefon zur freien Verfügung.
Bank/Kontoeröffnung	Bei der Deutschen Kreditbank (DKB) kann man sich kostenlos ein Konto eröffnen, von dem man europaweit umsonst an allen Banken Geld abheben kann, die Visa-Karten akzeptieren. Sehr empfehlenswert!
Sonstiges	-

### Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten	Valencia ist eine Studenten- sowie Touristenstadt, es gibt also ausreichend Ausgangsmöglichkeiten aller Art.
Sonstiges	-

## Fragebogen

### Dauer des Praktikumsaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem

ERASMUS-Programm erfahren? Informationsveranstaltung an der Hochschule

Andere -

Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? ERASMUS-Studium

Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für: genau richtig

Aus welchen Gründen streben Sie einen Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Praktikumsaufenthalt im Ausland an? Fähigkeiten

Andere -

### Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz eigene Suche gefunden?

relevante Links andere Quellen -

Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie Nein

für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?

Wenn ja, wie viel (EUR) -

Name der Mittlerorganisation -

Land der Mittlerorganisation -

Homepage der Mittlerorganisation -

Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden? 1

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	4
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in 5 an der Heimathochschule ?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	4
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	5
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	4
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5

Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	4
<b>Unterbringung</b>	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft andere -
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	3
<b>Anerkennung</b>	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule,	J
a Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2011/2012
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Nein
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	-
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
Gasteinrichtung?	
<b>Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung</b>	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Spanisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder	Ja
während des Aufenthaltes teilgenommen?	
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	Gastunternehmen
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	2
Stunden pro Woche	20
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	Weiß ich nicht
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des	3
Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des	5
Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-

Sonstiges	-
Welche Komponenten der <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> keine haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	
<b>Kosten</b>	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	400
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	250
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten? vor dem Praktikum, in der Mitte des Praktikums, nach dem Praktikum	3 Kosten? vor dem Praktikum, in der Mitte des Praktikums, nach dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung andere (Sachleistungen) gewährt?	
Andere	Erstattung der Kosten, die bei Unternehmungen mit den Studenten angefallen sind (während der Arbeitszeit).
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Familie
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	400
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	50-100
<b>Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums</b>	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes. 4	
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums. 5	
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen für Sie besonders wichtig? leben, Sprachkenntnisse erweitern, Freunde im Ausland, Unabhängigkeit/Selbständigkeit	Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, im Ausland besonders/waren
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres	

Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?  
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen  
wird?  
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen  
auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?  
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des  
Aufenthaltes.  
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei  
Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?  
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen  
Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren,  
allgemeine Informationen)?  
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika  
Programm verbessert werden?  
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein  
Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit  
einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten  
speichert.  
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes  
auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden.  
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der  
Veröffentlichung angezeigt werden.

Ja  
4 Karriere helfen  
3  
5 ERASMUS-  
Ja  
-  
höhere / angemessene finanzielle  
Unterstützung (in anderen Ländern deutlich  
höher)  
Ja.  
Ja.  
Nein.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

